

88.

Freiberg, 1408 Sept. 10.

*Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 31 fol. 126.**Anm.: In der Hauptsache, abgesehen von den auf die Zustimmung der Vettern bezüglichen Zusätzen, wörtlich wie No. 81, wo die Varianten angemerkt sind.*

5

Landgraf Friedrich der Jüngere verschreibt mit Einwilligung seiner Vettern der Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II. seiner Gemahlin Anna die Schlösser Käfernburg und Tenneberg und die Stadt Waltershausen zu Leibgedinge. Gegeben — zcu Freiberg — vierzen hundert iar und darnach in dem achten iare am mantage nach unser
 10 *liebin frauwin tage, als sie geborn wart, den man nennet den leczern 2c.*

89.

1408 Sep. 11.

Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. Ss pag. 23 lüt. B No. 3. Das S. Heinrichs (IX.) Vogts von Plauen (undeutlich, wohl = Posse Adelss. I, Taf. 26,1) an Pergamentstr.

15

Michel Beheme gelobt den Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II., die ihn in Gefängnisse gehabt, nun aber ledig und los gelassen haben, nimmer wider sie, ihre Lande und Leute zu thun u. s. w., und hat des zcu bekentnisse myns herren ern Heinrichs des eldern herren zcu Plawin insigel wissintlichin an disen brieff lassin hengen. Heinrich der Aeltere Herr zu Plauen bekennt, daß er so geteidingt und sein Siegel angehängt habe.
 20 *Gegeben — virczen hundirt iar darnach in achten iare am nehisten dinstage nach unser liben frauwin tage nativitatis.*

90.

Landgraf Friedrich der Jüngere weist auf Grund einer Vereinbarung die Stadt Colditz auf 3 Jahre an die Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II.
 Dresden, 1408 Sept. 27.

25

*Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. Aa fol. 389 B IX No. 13^b 3. Das S. (XXII, 1) an Pergamentstr.**Anm.: Wörtlich ebenso an Grimma. Or. Perg. ebenda No. 13^b 5; S. wie oben. Gedr. Cod. dipl. Sax. II. 15, 53. — Durch einen bis auf die nötigen Aenderungen ebenfalls wörtlich gleichlautenden Befehl von dems. Datum weisen die Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II. Vogt, Erbarmansschaft, Rat und Gemeinde zu Zwickau an Landgraf Friedrich den Jüngeren. Or. Perg. ebenda No. 13^b 4; die SS. (XX, 3. XXI, 5) an Pergamentstr.*

30

Friderich lantgrave in Doringen unde marggrave zcu Miessen der iunger.

Voit, alle erber manschaffte, manne, burgermeistere, ratlute und gancze gemeynde zcu Koldicz. Lieben getruwen. Wir thun uch wißin, das wir uns mid unsern liebin vettern hern Frideriche unde hern Wilhelme lantgraven in Doringen und marggraven
 35 zcu Miessen gesaczt unde geeynet habin drie gancze iar^a), die nehist noch eynandir volgen

90. a) Die betr. Urkunde ist nicht erhalten. Sie wurde wohl gleichzeitig mit No. 82—84 (1408 Aug. 21. 22) ausgestellt. Vgl. auch No. 94.